

	<p>Object: Institutiones grammaticae</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Domschatz und Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt Domplatz 38820 Halberstadt uta- christiane.bergemann@kulturstiftung- st.de</p> <p>Collection: Mittelalterliche Handschriften</p> <p>Inventory number: DS468</p>
--	---

## Description

Diese Handschrift des Grammatik-Lehrbuchs von Priscian (ca. 470 - ca. 530) gehört zu den frühen erhaltenen Exemplaren dieses im Mittelalter weit verbreiteten Lehrbuchs der lateinischen Grammatik (Bücher 1-16, Priscianus major). Es entstand bereits im 9.-10. Jahrhundert. Aus der Zeit zuvor sind nur Fragmente überliefert.

Handschriftenforscher vermuten eine Herstellung in Süddeutschland oder Niedersachsen in der ersten Hälfte des 10. Jahrhunderts und zwar als Kopie nach einer St. Galler Vorlage (Carmassi 2018, Verweis auf Euw). Frühgotischer Einband.

Spätestens seit dem Hochmittelalter befand sich der Codex nachweislich in der Bibliothek des Halberstädter Doms.

Unterstreichungen und Anmerkungen am Rand dokumentieren, dass es intensiv studiert wurde.

## Basic data

Material/Technique:	Pergament, Holz, Leder
Measurements:	31 x 24,5 cm

## Events

Copied (by hand)	When	801 CE-1000
	Who	
	Where	Southern Germany

Intellectual creation	When	Ende 5. Jh.-Anfang 6. Jh.
	Who	Priscian (470-530)
	Where	Istanbul

## Keywords

- Art of illumination
- Book
- Grammar
- Initial
- Lateinlehrbuch
- Manuscript

## Literature

- Carmassi, Patrizia (2018): Katalog der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Handschriften in Halberstadt. Verzeichnis der Bestände der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Domschatz zu Halberstadt, und des Historischen Archivs der Stadt Halberstadt. Wiesbaden, 145-149
- Harald Meller, Ingo Mundt, Boje E. Hans Schmuhl (Hrsg.) (2008): Der Heilige Schatz im Dom zu Halberstadt. Regensburg: Schnell & Steiner, 174-175, Nr. 48
- Schmidt, Gustav (1878): Die Handschriften der Gymnasialbibliothek, Teil 1. Halberstadt, Nr. 59, S. 25-26